



# Rechenzentren und Cloud Services aus Frankfurt am Main

## Unser Unternehmen

Als Betreiber von Rechenzentren in Deutschland stellt firstcolo mit Sitz in Frankfurt am Main seinen Kunden das höchste Maß an Servicequalität zur Verfügung. Das Dienstleistungsspektrum von firstcolo umfasst neben klassischer Colocation und der Vermietung von Serversystemen ebenfalls Managed Services, Sicherheitslösungen und Cloud-Services.

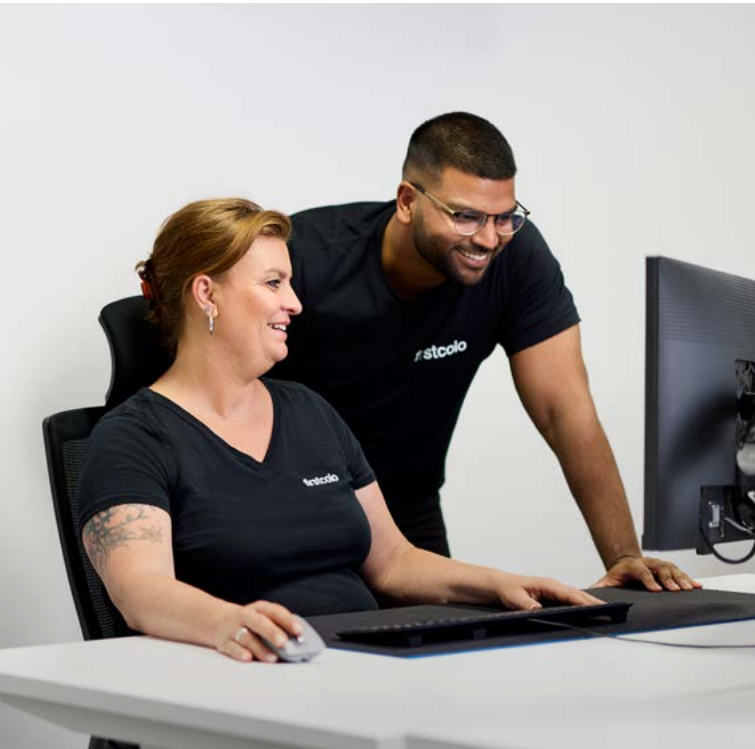
### **Betriebssicherheit und Datenschutz**

Seit der Gründung im Jahr 2007 hat sich das Unternehmen auf hochwertige IT-Infrastrukturlösungen spezialisiert und bietet maßgeschneiderte Services in den Bereichen Colocation, Managed Services, Cloud-Lösungen sowie individuelle IT-Sicherheitskonzepte an. Ziel dabei: Leistungsstarke, sichere und skalierbare IT-Infrastrukturen bereitstellen, die den hohen Anforderungen moderner Unternehmen gerecht werden. Die Rechenzentren von firstcolo gehören dabei zu den modernsten in Europa und weisen höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards aus. Sie sind nach den internationalen Normen ISO/IEC 27001:2022 und ISO 9001:2015 zertifiziert und entsprechen den Anforderungen der Stufe 3 gemäß TÜV Saarland. Diese Zertifizierungen gewährleisten eine garantierte Verfügbarkeit von 99,999 Prozent und unterstreichen den Fokus auf Betriebssicherheit und Datenschutz.

### **Ökologische Verantwortung**

Grundlegender Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Das neue, hochmoderne FRA7-Rechenzentrum, das Ende 2027 in Rosbach vor der Höhe im Raum Frankfurt am Main eröffnet wird, wird einen PUE-Wert von nur 1,2 aufweisen und eine Gesamtleistung von 24 MW. Damit setzt firstcolo Maßstäbe in der umweltfreundlichen Rechenzentreninfrastruktur. Der Betrieb erfolgt mit 100 Prozent zertifiziertem Ökostrom, was die ökologische Verantwortung des Unternehmens unterstreicht. Das Leistungsspektrum umfasst Colocation-Dienste in verschiedenen Größenordnungen – von einzelnen Höheneinheiten bis hin zu vollständigen Racks und individuell gestalteten Private Suites. Darüber hinaus bietet firstcolo umfassende Managed Services an, die von der Serveradministration über Monitoring bis hin zu Backup- und Disaster-Recovery-Lösungen reichen. Das Unternehmen verfügt zudem über einen IP-Backbone und stellt somit exzellente Konnektivität und geringste Latenzzeiten sicher.





## Verlässlicher Partner

Mit einem Team von rund 80 Mitarbeitenden in der DACH-Region setzt firstcolo vor allem auf persönliche Kundenbetreuung und direkten Service. Experten stehen hierbei rund um die Uhr zur Verfügung, um maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln und einen reibungslosen Betrieb der IT-Infrastruktur zu gewährleisten. So hat sich firstcolo durch Innovationskraft, einen nachhaltigen Ansatz und einen exzellenten Service als verlässlicher Partner für Unternehmen aus verschiedenen Branchen etabliert. Mit einer starken Marktpresenz und einem klaren Fokus auf Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit hat sich das Unternehmen als Ziel gesetzt, die digitale Zukunft mitzugestalten.

## Zahlen und Fakten zu firstcolo

Mitarbeiter rund <b>80</b>	Fläche <b>4.900</b> m <sup>2</sup>	PUE-Wert bis zu <b>1,15</b>
Standorte <b>2</b>	Verfügbarkeit <b>99,999</b> %	
Kunden <b>450</b>	Gründungsjahr <b>2007</b>	Branchen <b>9</b>
Ökostrom <b>100</b> %		



## Historie der firstcolo Gruppe

● 2025

### Awards und Auszeichnungen

Im September durfte sich firstcolo über zwei Awards freuen: Beim Großen Preis des Mittelstandes der Oskar-Patzelt-Stiftung wurden wir als Finalist für Hessen geehrt. Wenige Tage später erhielt firstcolo bei der German Datacenter Conference den German Datacenter Talents & Impact Award 2025 in der Kategorie „Sustainability & Green Data Centers“.

● 2022

### Neues Datacenter in Frankfurt, Investor Cube steigt ein

Das neue Rechenzentrum R3 wird am Standort AOC eröffnet. Am Standort Werkhaus werden die Rechenzentrumskapazitäten erweitert. Übernahme durch Infrastrukturinvestor Cube Infrastructure Managers („Cube“) und Umfirmierung zur firstcolo GmbH.

● 2021

### Zertifizierungen und Kapazitätserweiterung

Rezertifizierung gemäß ISO 27001:2013 sowie die Zertifizierung gemäß ISO 9001 beider Datacenter-Standorte in Frankfurt/Main. Die Kapazität des firstcolo-Backbones wird auf 1.500 Gbit/s ausgedehnt. Aufbau des Redundanzstandorts in Zürich und eines PoP in Frankfurt.

● 2020

### Umfirmierung und PoP-Standort in München

2020 erfolgt die Umfirmierung zur diva-e Datacenters GmbH. In München entsteht der erste PoP (Point of Presence).

● 2019

### Kapazitäten werden erweitert

Erweiterung der Kapazität des Backbones auf 1.000 Gbit/s. Aufbau und produktive Inbetriebnahme des firstcolo OpenStack-Clusters.

● 2018

### Zertifizierung als „Stufe 3 Rechenzentrum“

Die firstcolo Rechenzentren in Frankfurt am Main werden durch den TÜV Saarland als „Stufe 3 Rechenzentrum“ zertifiziert.

● 2017

### TÜV-Zertifizierung und Fusion

firstcolo erhält die Zertifizierung durch den TÜV Rheinland nach der Norm ISO/IEC 27001:2013. Die First Colo GmbH fusioniert mit der Accelerated IT Services & Consulting GmbH unter der Mutterfirma diva-e.

● 2016

### Neue Partnerschaften

Zusammenschluss mit fünf E-Business-Dienstleistern für digitale Wertschöpfung zur diva-e. Kooperationspartnerschaft mit Proxmox.

● 2015

### Kapazitätsausbau und Deloitte Fast 500 Awards

Am Standort AOC wird die Kapazität der Strom-Infrastruktur erweitert. In diesem Jahr ist firstcolo Preisträger des Deloitte „Fast 500“ (EMEA) Awards.

● 2013, 2014 und 2016

### Preisträger Deloitte Fast 50 Awards

firstcolo wird für sein rasantes Wachstum und seine Innovationskraft ausgezeichnet. Diese Anerkennungen unterstreichen firstcolos führende Rolle in der IT-Branche und die Fähigkeit, sich in einem wettbewerbsintensiven Markt erfolgreich zu behaupten.

● 2010

### Das erste eigene Datacenter

Baubeginn eines hochverfügbaren Rechenzentrums „AOC“ in Frankfurt/Main. Eröffnung des eigenen Datacenters „Werkhaus“, ebenfalls in Frankfurt am Main.

● 2009

### Weiterentwicklung zum International Carrier

Durch den Ausbau der Netzwerkinfrastruktur mit strategischen Partnerschaften entwickelt sich firstcolo rasch zum internationalen Carrier.

■ 2007

### Gründung der firstcolo

(damals noch „First Colo GmbH“)



## Kurzprofile

---



### **Jerome Evans** · CEO

Jerome Evans ist Gründer und Geschäftsführer von firstcolo. Dazu befasst er sich seit über 20 Jahren mit IT-Dienstleistungen, speziell Datacentern und kümmert sich um den Aufbau und Betrieb von Rechenzentren. Im Alter von 24 Jahren brachte er sein erstes Rechenzentrum ans Netz in Frankfurt am Main. 2015 fungierte firstcolo als Gründungspartner der diva-e Digital Value Enterprise GmbH, was Evans zu einem Shareholder der Gruppe machte. Im Zuge einer erfolgreichen Carveout-Transaktion wurde firstcolo 2022 aus diva-e ausgegliedert. Evans bleibt diva-e als passiver Investor erhalten. Heute berät er zudem erfolgreich Start-ups und agiert als Business Angel. In Ghana hat Evans mehrere soziale Projekte umgesetzt, so zum Beispiel den Bau einer Schule.



### **Dennis Bergfeld** · CFO

Dennis Bergfeld ist Chief Financial Officer und Geschäftsführer von firstcolo. Er verantwortet alle kaufmännischen Bereiche des Unternehmens. Mit großer Industrieexpertise, Corporate Finance beziehungsweise M&A-Know-how und Erfahrung im Aufbau von effizienten und zukunftsgerichteten Finanzstrukturen bringt er firstcolo weiter nach vorne. An der European Business School in Oestrich-Winkel studierte er Betriebswirtschaftslehre und legte seinen Fokus frühzeitig auf Finance. Anschließend bekleidete er unterschiedliche Führungspositionen bei der Deutschen Telekom und hatte beispielsweise als Geschäftsführer und CFO bei ITENOS die Verantwortung für alle kaufmännischen Bereiche sowie Human Resources.



### **Nicolaj Kamensek** · COO

Nicolaj Kamensek ist Gründer und Geschäftsführer von firstcolo. Bereits parallel zum Studium gründete er 2002 ein Hosting-Unternehmen und entwickelte es konstant zu einem ernstzunehmenden B2B Anbieter weiter. 2010 wurde das erste eigene Datacenter in Frankfurt am Main eröffnet. 2017 erfolgte eine Fusion mit der damaligen firstcolo GmbH und eine Rolle im Management der diva-e Gruppe. 2022 erfolgte dann ein Carveout aus der diva-e heraus und ein neuer Investor konnte von firstcolo überzeugt werden. Nicolaj Kamensek ist passiver Investor in weiteren Unternehmen und Projekten und für diverse Start-Ups beratend tätig.



## Pressekontakte

### Boris Mayer

Head of Marketing

**E-Mail:** b.mayer@firstcolo.net  
marketing@firstcolo.net

**Tel:** +49 69 120069-228

### Niklas Bädjer

PR-Berater · Borgmeier Public Relations

**E-Mail:** baedjer@borgmeier.de

**Tel:** +49 4221 9345-335

### Nane Köberlein

PR-Beraterin · Borgmeier Public Relations

**E-Mail:** koeberlein@borgmeier.de

**Tel:** +49 4221 9345-622